

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1891

185 (9.7.1891)

Ferienkolonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

An Beiträgen für das laufende Jahr haben wir ferner erhalten: Durch Konsul Bielefeld von Frau Dr. Gomburger 10 M., Louis Hofmann 10 M.; durch A. Bielefelds Hofbuchhandlung (Biermann & Cie.) von Banrath Weinbrenner 6 M., Landgerichtsrath v. Gehlens 10 M., A. v. R. 10 M., Bankdirektor Rubin 20 M.; durch Generalarzt Dr. Hoffmann von A. v. S., Mannheim, 100 M., J. und S. Bleuler 10 M., Frau Dr. Cathian 3 M., Frau Geh. Rath Ullmann 10 M., Banrath Biffinger, Nürnberg, 10 M., Oberst v. Peternell 10 M., Geh. Rath Dr. Grashof 10 M., Groß. Oberlehrer 100 M., Oberrechnungsrath R. Reiß 10 M.; durch Stadtrath Reichlin von Fr. Schneemann von den Jünglingen des Viktoriapensionats 60 M.; durch Armenrath Schmidt von Bierbrauereibes. Höpfer 20 M., Christ. Dertel 20 M., Wilh. Krauß 3 M., Apotheker Albrider 5 M., Hof. Gehlert-Dertel 5 M., Architekt Fr. Fuchs 10 M.; durch Kommerzienrath Schneider von Frau M. B. 4 M., F. 3 M., D. J. R. 10 M.; durch Oberlehrer Schridel von Frau Hausath 10 M., Weinbrenner 10 M., Frau Banrath Kerler 10 M., C. Reichlin 10 M., R. Reichlin 10 M., Frau Gust. Kallwoda 10 M., Fr. v. Gulat, Freiburg, 10 M., Ung. 5 M., Oberbanrath Gohwiler 10 M., C. B. 5 M.; durch

Rektor Specht von Major a. D. Krehmann 5 M., Geh. Oberlehrer Hef 10 M.; durch Stadtrath Dr. Speemann von Ung. 20 M.; durch Archidirektor v. Weech vom Bankhaus G. Müller & Conf. 100 M., von einer ungen. Dame „vom Posten“ 3 M.; durch Medizinalassessor Biegler von Gutsbesitzer Kraemer 20 M., Ung. 20 M.; durch Defan D. Hittel von C. E. 5 M., Oberfl. Klinglitz 15 M., Friedr. Wolff 10 M. Zusammen 772 M., hierzu laut früherer Veröffentlichung 2801 M. 50 Pf. Zusammen 3573 M. 50 Pf.

Wir danken herzlich und bitten um weitere Gaben. Auch wären uns Geschenke an Weißzeug und Kleidungsstücken (für 11- bis 14-jährige Kinder) sehr erwünscht. Karlsruhe, den 4. Juli 1891.

Das Komitee:

Bähr, prakt. Arzt, Kaiserstr. 223; Bielefeld jun., Verlagsbuchhändler und Konsul, Kriegstr. 21; Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37, Vorfigender; Reichlin, Stadtrath, Kriegstr. 56; Schmidt, Armenrath, Waldstr. 32; Schneid. R., Kommerzienrath, Erdbringerstr. 31, Schmeißer; Schridel, Oberlehrer a. D., Stellvertreter des Vorfigenden, Hirschstr. 2; Sedfried, Dr., Hofarzt, Welterstr. 13; Specht, Rektor und Professor, Kreuzstr. 15; Speemann, Dr., Stadtrath, Kriegstr. 112; v. Weech, Dr., Archidirektor, Seminarstr. 6; Biegler, Medizinalassessor, Welterstr. 74, Schriftführer; Hittel, D., Defan, Erdbringerstr. 5.

Handel und Verkehr.

* Mailand, 7. Juli. (In Comò) hat, nach einer Meldung der „Allg. Ztg.“, die Bank und das Hofdenkmal A. Florio und Komp. mit 1/2 Million Passiven fallirt. Der Firmeneinhaber ist flüchtig.

Schiffsbewegung der Post-Dampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Paketfabrik-Aktiengesellschaft. „Scandia“ am 27. Juni von Hamburg nach New-York abgegangen. „Polynesia“ am 27. Juni von New-York nach Stettin abgegangen. „Rufina“ am 28. Juni von New-York nach Hamburg abgegangen. „Normannia“ am 2. Juli von New-York nach Hamburg abgegangen. „Rugia“ von New-York am 2. Juli in Hamburg angekommen. „Gothia“ am 2. Juli von Hamburg nach Baltimore abgegangen. „Augusta Victoria“ von New-York am 3. Juli in Hamburg angekommen. „Slavonia“ am 4. Juli von Baltimore nach Hamburg abgegangen. „Suevia“ von Hamburg nach New-York am 4. Juli von Daire weitergegangen. „Dania“ am 4. Juli von New-York nach Hamburg abgegangen. „Fürst Bismarck“ von Hamburg nach New-York am 4. Juli von Southampton weitergegangen. „Wieland“ am 5. Juli von Hamburg nach New-York abgegangen. „California“ von Hamburg am 2. Juli in New-York angekommen. „Columbia“ von Hamburg am 4. Juli in New-York angekommen.

Verantwortl. Redakteur: J. B. Joseph Hartmann in Karlsruhe.

Feine Reduktionsverhältnisse: 1 Zitr. = 8 Rmt., 7 Gulden (öb. und holl.) = 13 Rmt., 1 Gulden = 8 Rmt., 1 Franc = 80 Pf.

Frankfurter Kurse vom 7. Juli 1891.

Table with multiple columns listing various commodities and their prices. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, and Wechsel.

Bürgerliche Rechtspflege.

Nr. 97.1. Nr. 22.772. Karlsruhe. Der Bankier Ernst Moritz in Hamburg, Große Bäckerstraße 26, L. hat das Aufgebot der 4% Badischen 100-Taler Prämienobligation von 1867, Serie O 578, Nr. 028851, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Mittwoch den 10. Februar 1892, Vormittags 10 Uhr, vor dem Gr. Amtsgericht Karlsruhe (Akademiestraße Nr. 2, I. Stod, Zimmer Nr. 1) anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung der Urkunde erfolgen wird. Karlsruhe, den 4. Juli 1891.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Nr. 91.1. Nr. 23.283. Karlsruhe. Die Ehefrau des kais. Bantvorstandes Munkel in Bielefeld, Nina, geb. Westheimer, hat das Aufgebot des von der Privatpargelgesellschaft Karlsruhe am 22. Dezember 1864 ausgestellten Sparbuchs Nr. 15.845, lautend auf ihren Namen mit dem Guthaben auf Ende 1890, 209 M. 45 Pf., beantragt. Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, spätestens in dem auf Mittwoch den 10. Februar 1892, Vormittags 10 Uhr, vor dem Gr. Amtsgericht Karlsruhe (Akademiestraße Nr. 2, I. Stod, Zimmer Nr. 1) anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung der Urkunde erfolgen wird. Karlsruhe, den 4. Juli 1891.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Nr. 106. Nr. 7132. Wolfach. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Sattlermeisters Christian Peterle in Schiltach ist in Folge eines von dem Gemeinsschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichsvergleichstermin auf Mittwoch den 22. Juli 1891, Vormittags 9 Uhr, vor dem Gr. Amtsgericht hier selbst anberaumt.

Der Vergleichsbeschlag und die Erklärung des Konkursverwalters liegen auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht der Beteiligten auf. Wolfach, den 30. Juni 1891.

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts. Vermögensabsonderungen. Nr. 113. Nr. 12.110. Mannheim. Die Ehefrau des Kupfers Adam Reisinger in Mannheim, Sophie, geborene Hartmann, hat gegen ihren Ehemann bei diesem Gericht eine Klage mit dem Begehren eingereicht, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes absondern.

Termin zur Verhandlung hierüber ist auf: Dienstag den 20. Oktober 1891, Vormittags 9 Uhr, bestimmt. Dies wird zur Kenntnissnahme der Gläubiger anberaumt. Mannheim, den 6. Juli 1891. Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts. Volze.

Nr. 79. Nr. 7461. Karlsruhe. Die Ehefrau des Kupfermeisters Johann Reber, Nina, geb. Kopf, dahier, vertreten durch Rechtsanwält Dr. Seeligmann dahier, klagt gegen ihren genannten Ehemann hier mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes absondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Gr. Hof. Landgericht dahier, Zivilkammer IV, ist bestimmt auf Montag den 9. November 1891, Vormittags 10 Uhr. Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht. Karlsruhe, den 4. Juli 1891. Gerichtsschreiber des Gr. Hof. Landgerichts. Gott.

Nr. 77. Nr. 25.244. Forstheim. Durch Urtheil des Gr. Hof. Amtsgerichts vom heutigen wurde die Ehefrau des Spezereihändlers Georg Wolfgang, gegen welchen das Konkursverfahren eröffnet ist, Luise, geb. Birle, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes absondern. Forstheim, den 2. Juli 1891. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts. Mittelmann.

Nr. 76. Nr. 25.344. Forstheim. Durch Urtheil des Gr. Hof. Amtsgerichts hier vom heutigen wurde die Ehefrau des Kaufmanns August Sträbel, gegen welchen das Konkursverfahren eröffnet ist, Friederike Katharine, geb. Kleener, hier, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes absondern. Forstheim, den 3. Juli 1891. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Mittelmann.

Nr. 112. Nr. 7861. Freiburg. Durch Urtheil der III. Zivilkammer des Gr. Hof. Landgerichts Freiburg vom heutigen wurde die Ehefrau des Steinbauers Gottlieb Sillmann, Christine, geb. Schneider in Müßbach, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes absondern. Freiburg, den 27. Juni 1891. Der Gerichtsschreiber des Gr. Hof. Landgerichts: Frech.

Nr. 75. Nr. 8452. Radolfzell. In dem Konkurs gegen den Schuhmacher Wolfgang Ramsberger in Radolfzell wurde die Ehefrau des Gemeinsschuldners, Maria, geb. Deshle von Radolfzell, durch Urtheil des Gr. Hof. Amtsgerichts hier selbst vom 26. Juni d. J. für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres genannten Ehemannes absondern. Radolfzell, den 29. Juni 1891. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Häusler.

Erbeinweisungen. Nr. 107.1. Nr. 7793. Säckingen. Die Witwe des am 28. März d. J. verstorbenen Landwirts Eduard Gerstner von Binzgen, Rosa, geb. Meier in Binzgen, hat um Einweisung in Besitz und Gewärh des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten. Diesem Gesuch wird entsprochen, wenn nicht binnen vier Wochen Einsprache dagegen erhoben wird. Säckingen, den 2. Juli 1891. Gr. Hof. Landgericht. Gerichtsschreiberei. Frey.

Nr. 39.2. Nr. 9750. Karlsruhe. Die Ehefrau des am 9. Februar 1891 verstorbenen Kaufmanns Max Ellmann, Mathilde, geb. Wimpfheimer dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewärh des Nachlasses ihres verstorbenen Mannes gebeten.

Etwasige Einwendungen sind innerhalb 4 Wochen geltend zu machen. Karlsruhe, den 2. Juli 1891. Gr. Hof. Landgericht. Der Gerichtsschreiber: Häuslermann.

Nr. 112. Nr. 12.409. Offenburg. Die Witwe des Tagelöhners Simon Geubler von Höfen, Gemeinde Schutterwald, Euprosine, geb. Moser, hat um Einweisung in Besitz und Gewärh des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten. Diesem Gesuch wird entsprochen, wenn nicht binnen sechs Wochen Einsprachen dagegen erhoben werden. Offenburg, den 30. Juni 1891. Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: C. Heller.

Nr. 46.2. Nr. 10.000. Fahr. Die Gr. Generalstaatskasse hat um Einweisung des Gr. Fiskus in Besitz und Gewärh des Nachlasses des verstorbenen ledigen Gregor Breitheil von Schuttern gebeten.

Etwasige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind binnen 4 Wochen geltend zu machen, widrigenfalls dem Gesuche stattgegeben wird. Fahr, den 3. Juli 1891. Gr. Hof. Landgericht. (gez.) Schmitler.

Nr. 47.1. Nr. 8830. Emmendingen. Kupfer Sebastian Stülke Ehefrau, Sophie, geb. Vohl von Widenreute, hat um Einweisung in den Besitz und Gewärh der Verlassenschaft ihrer Mutter, der ledigen Anna Marie Vohl von Widenreute, gebeten.

Diesem Gesuche wird entsprochen, sofern nicht innerhalb sechs Wochen hiergegen Einsprache erhoben wird. Emmendingen, den 29. Juni 1891. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Jäger.

Nr. 987.3. Nr. 9548. Stodach. Die Ehefrau des Wundarzneidners Balthasar Pauli, Monika, geborene Schatz von Wahlwies, hat um Einweisung in Besitz und Gewärh des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes nachgesucht.

Etwasige Einsprachen sind binnen 4 Wochen bei uns geltend zu machen. Stodach, den 26. Juni 1891. Gr. Hof. Landgericht. Dr. Hauser.

Handelsregister-Einträge. Nr. 71. Mannheim. Zum Handelsregister wurde eingetragen: 1. Zu D. 3. 136 FIRM. REG. Bd. III. Firma: „G. Koos“ in Mannheim. Johann Hugo Koos in Mannheim ist als Prokurist bestellt. 2. Zu D. 3. 317 FIRM. REG. Bd. III. Firma: „Friedberger“ in Mannheim. Moritz Eitlinger, Kaufmann in Mannheim, ist als Prokurist bestellt. 3. Zu D. 3. 431 FIRM. REG. Bd. I. Firma: „Otmar Hegemann“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen. 4. Zu D. 3. 371 FIRM. REG. Bd. VI. Firma: „Mayer & Hauser“ in Mann-

heim. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschafter sind: Traugott Mayer und Friedrich Hauser, Kaufleute in Mannheim. Die Gesellschaft hat am 22. Juni 1891 begonnen. 5. Zu D. 3. 212 FIRM. REG. Bd. VI. Firma: „Gebr. Aberle“ in Mannheim. Die Firma ist geändert in „Glimpf & Kull“ in Mannheim. 6. Zu D. 3. 372 FIRM. REG. Bd. VI. Firma: „Glimpf & Kull“ in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschafter sind: Die Kaufleute Friedrich Glimpf und Josef Kull in Mannheim, die Theilhaber der bisherigen Firma „Glimpf & Kull“, welche solche in „Glimpf & Kull“ umgeändert haben, während die sonstigen Rechtsverhältnisse die gleichen bleiben. 7. Zu D. 3. 373 FIRM. REG. Bd. VI. Firma: „J. Eichelmann & Co.“ in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschafter sind: Jakob Eichelmann und Carl Scheitmann in Mannheim. Die Gesellschaft hat am 26. Juni 1891 begonnen.

Der am 23. Juli 1884 zwischen Carl Scheitmann und Auguste Helene Eichelmann Brandt dahier errichtete Ehevertrag bestimmt: „Die Verlobten wählen als Gemeinschaftsart das Gehirg des Anstaltsgemeinschaft, nach den Bestimmungen in den 2. R. S. 1500 bis mit 1504. Es wird hiernach jeder Theil von seinem fahrenden Einbringen nur die Summe von 100 M. in die Gütergemeinschaft ein und schließt alles übrige, jegige und künftige, liegende und fahrende, aktive und passive Einbringen von derselben aus, so daß diese auf die eingeworfenen zueinander Markt und auf die künftige Ertragsgemeinschaft beschränkt ist. 8. Zu D. 3. 710 FIRM. REG. Bd. II. Firma: „J. Oppenheimer“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen. 9. Zu D. 3. 714 FIRM. REG. Bd. I. Firma: „A. Traumann Sohn“ in Mannheim. Die Firma ist erloschen. 10. Zu D. 3. 77 FIRM. REG. Bd. IV. Firma: „Carl Elsoffer, Mannheimer Eisengießerei“ in Mannheim. Die dem Heinrich Altbürger ertheilte Procura ist erloschen. 11. Zu D. 3. 374 FIRM. REG. Bd. VI. Firma: „Julius Galingler & Co.“ in Mannheim. Eduard Brins, Kaufmann hier selbst, ist als Prokurist bestellt. 12. Zu D. 3. 766 FIRM. REG. Bd. II. Firma: „Krauß-Bähler“ in Mannheim. Die Procura des Johannes Buzhardt ist erloschen. Richard Staudacher, Kaufmann dahier, ist als Prokurist bestellt. 13. Zu D. 3. 375 FIRM. REG. Bd. VI. Firma: „Mannheimer Eisengießerei Gebrüder Volze“ in Mannheim. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschafter sind: Hans Volze, Ingenieur, und Gerhard Volze, Kaufmann, beide in Mannheim. Die Gesellschaft hat am 30. Juni 1891 begonnen. 14. Zu D. 3. 376 FIRM. REG. Bd. VI. Firma: „Erte Mannheim Dampf- und Maschinenbau“ in Mannheim. Der am 3. Juni 1891 zwischen Alexander Kaufmann und Rosalie Karoline Grau zu Duppheim errichtete Ehevertrag bestimmt: „Die zwischen den zukünftigen Ehegatten stattfindende eheliche Gütergemeinschaft soll bloß auf die Ertragsgemeinschaft im Sinne der Artikel

1498 und 1499 des bürgerlichen Gesetzbuchs (Code Napoleon) beschränkt sein.“ 15. Zu D. 3. 78 FIRM. REG. Bd. IV. Firma: „S. Wertheimer“ in Mannheim. Inhaber ist Simon Wertheimer, Kaufmann in Mannheim. Mannheim, den 1. Juli 1891. Gr. Hof. Landgericht III. Stein. Nr. 43. Kehl. In das hiesige Gesellschaftsregister wurde eingetragen: Zu D. 3. 56: Firma: Kreditbank Kehl, Aktiengesellschaft in Dors Kehl: 1. Die Procura des Herrn Karl Rehus jun., Resident in Dors Kehl, ist zurückgezogen; 2. dem Herrn Galtwirth Mathias Fadt in Stad. Kehl wurde Procura ertheilt. Kehl, den 3. Juli 1891. Gr. Hof. Landgericht. Wis. Zwangsversteigerung. Nr. 85. Karlsruhe. Steigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Maurermeister Karl Rupp dahier eigenthümlich zugehörige, in der Ausführung begriffene 3 1/2 stöckige Wohnhaus (vorn drei- und hinten vierstöckig) in der verlängerten Dirschstraße dahier unter Nr. 85, einerseits neben Kaufmann Max von Bentrone, andererseits neben Schieferdecker Ernst Rische gelegen, sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 23.000 M., am Mittwoch den 29. Juli 1891, Nachmittags 3 Uhr, im Sekretariat II, Hofstraße Nr. 7, ebener Erde, erste Thüre rechts, dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Karlsruhe, den 11. Juni 1891. Gr. Hof. Landgericht. Ditt. Nr. 88. Karlsruhe. Steigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung wird das den Schreinermeister Friedrich Klein Ehelenten dahier eigenthümlich zugehörige, in der Schwabenstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Kanzleibediener Martin Hauswirth, andererseits neben Privatmann Heinrich Sutter gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 17.500 M. am: Donnerstag dem 30. Juli 1891, Nachmittags 3 Uhr, im Sekretariat II, Hofstraße Nr. 7, ebener Erde, erste Thüre rechts, dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Karlsruhe, den 11. Juni 1891. Gr. Hof. Landgericht. Ditt.